



Ausgabe 4

Amtliche Mitteilung

September 2019

# Nachrichtenblatt

*der Marktgemeinde Mondsee*



*Wunderbares Mondsee  
in herbstlichen Farben*

*Foto: Ebner Martina*



Liebe Mondseerinnen!  
Liebe Mondseer!

Ein wunderschöner Sommer geht dem Ende zu und ein hoffentlich herrlicher Herbst mit vielen Sonnentagen zieht ins Mondseeland. Aber in diesem Jahr ist es wie 2017. Wir sind wieder aufgerufen, einen neuen Nationalrat zu wählen. Diesmal am Sonntag, den 29. September 2019. Wieso schon nach zwei Jahren? Ja – jeder informierte Bürger kennt den Grund und deshalb will ich auf dieses Thema nicht näher eingehen. Aber die Umstände zeigen uns, dass es dieses Mal sehr wichtig ist, dem Wahlrecht nachzukommen. Deshalb erlaube ich mir, als Bürgermeister der Gemeinde Mondsee, Sie herzlich einzuladen, an dieser wichtigen Entscheidung für unser Österreich mit der Abgabe Ihrer wertvollen Stimme an der Wahl teilzunehmen. Damit helfen Sie, dass der erfolgreiche Weg in Österreich weitergehen kann.

Sollten Sie am Wahlsonntag auf verdientem Urlaub sein, einen Ausflug geplant haben oder nicht gerne in ein Wahllokal gehen, so kommen Sie rechtzeitig in unser Gemeindeamt und sichern Sie sich eine Wahlkarte für die immer beliebtere Briefwahl. Damit können Sie rechtzeitig wählen und Ihrem Wahlrecht nachkommen. Selbst am Wahlsonntag kann bei Krankheit durch eine Wahlkommission Ihre Stimme zu Hause abgeholt werden. Bitte bei Bedarf sich am Morgen des Wahlsonntags in der Gemeinde melden.

Abschließend darf ich noch Danke sagen an alle Bürgerinnen und Bürger unserer schönen Gemeinde Mondsee für Ihr Teilhaben und Mithelfen an den vielen Aktivitäten im heurigen Sommer. Damit haben Sie sehr viel dazu beigetragen, dass der heurige Sommer wiederum ein sehr erfolgreicher war.

Freuen wir uns gemeinsam auf einen spannenden Wahlsonntag und einen schönen Herbst.

Ihr Bürgermeister

  
Karl Feurhuber



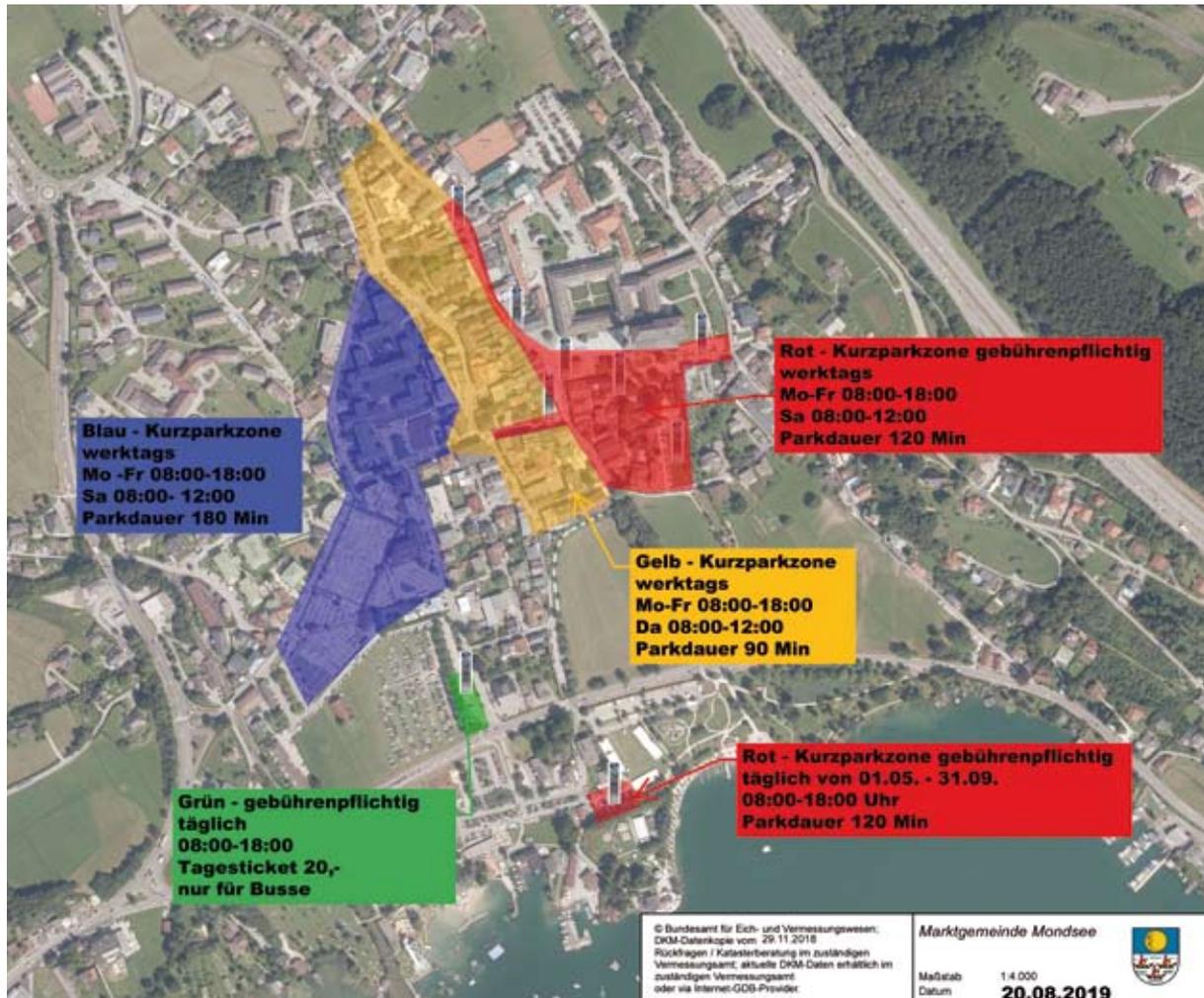
Die Europäische Mobilitätswoche wurde ins Leben gerufen, um die Menschen für das Radfahren zu begeistern.

## Das Mondseeland fährt beim Mobilitätsfest mit Rad und Strom

Am Samstag, 21. September, findet das Mobilitätsfest im Mondseeland statt mit den Schwerpunkten Fahrrad und Elektromobilität. Zentrum des Festes ist heuer Loibichl in der Gemeinde Innerschwand. Die alljährliche Europäische Mobilitätswoche ist Anlass für das Fest, das heuer bereits zum dritten Mal stattfindet. Start für alle Radbegeisterten ist um 13 Uhr am Marktplatz in Mondsee, von dort geht's gemeinsam nach Loibichl. Um 14 Uhr ist offizieller Beginn des Mobilitätsfestes mit folgenden Programmpunkten und Angeboten: offizielle Eröffnung des Parkplatzes und der E-Ladestation in Loibichl, Fahrradreparaturstation und –waschanlage, Möglichkeit zum Testen von E-Fahrzeugen, Fahrradparcours, Gratis-Eis sowie diverse Infostände. Die Europäische Mobilitätswoche wurde ins Leben gerufen, um die Menschen für das Radfahren zu begeistern. Die vier Mondseelandgemeinden haben sich bereits vor Jahren der Fahrradberatung OÖ angeschlossen und versuchen nun verstärkt, das Angebot für Pedalritter zu verbessern.



Fotos: Fotostudio Meindl, Fotoclub Gegenlicht, privat



## Parkraumbewirtschaftung: Die ersten 30 Minuten sind immer gratis

Die Parkraumbewirtschaftung ist seit Ende Juli gültig und soll mit diesem Artikel seitens der Marktgemeinde Mondsee Klarheit über die einzelnen Zonen, Gebühren und Parkdauer geschaffen werden. Vorweg ist zu erwähnen, dass sich einige BürgerInnen bereits positiv über die neue Parkraumbewirtschaftung geäußert haben, da nun ausreichend Parkplätze im Ortszentrum für Einkäufe zur Verfügung stehen.

Die gebührenpflichtige Zone erstreckt sich von der Rainerstraße (ab Raiffeisenbank) über den Marktplatz bis hin zur Herzog Odilo Straße (Ende der gebüh-

renpflicht nach Bio Treff) sowie vor dem Büro des Tourismusverbandes, dem neu errichteten Parkplatz des ehemaligen Minigolfplatzes, Kirchenparkplatz, Badgasse und Seepromenade. In dieser Zone (am Plan rot gekennzeichnet) ist das Einlegen einer Parkscheibe nicht gültig. Ein Ticket zu lösen ist verpflichtend. Die ersten 30 Minuten sind immer gratis. Einfach auf den grünen Haken drücken und das Ticket sichtbar hinter die Windschutzscheibe legen, bei längerer Parkdauer Geldeinwerfen z.B. für 120 Minuten € 1,50. Die Parkautomaten sind an folgenden Standorten aufgestellt:

Marktplatz 10, Gemeindeamt Mondsee, Herzog Odilo Str. 22, Kirchengasse, Bad Gasse/Kirchengasse, Rainerstraße/Marktplatz, Seepromenade, August Strindbergstraße

Die blaue und die orange Zone ist gebührenfrei, jedoch ist eine Parkscheibe sichtbar hinter der Windschutzscheibe zu hinterlegen. In der blauen Zone gilt eine Parkdauer von 180 Minuten. In der orangenen Zone eine Parkdauer von 90 Minuten.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiter in der Marktgemeinde Mondsee unter 06232 – 2203 gerne zur Verfügung!



## Wahlservice zur Nationalratswahl 2019

Am 29. September wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Nationalratswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang September eine „Amtliche Wahlinformation – Nationalratswahl 2019“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strich-

Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis). Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 29. September bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis in das Wahllokal mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem per-

sonalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at) Ihre Wahlkarte beantragen.

**UNSERE TIPPS:** Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 25. September. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 29. September 2019, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.

## Wahlsprengel der Marktgemeinde

**Wahlsprengel I** (Marktgemeindegemeindeamt, Verhandlungsraum im Erdgeschoss, ist auch für Behinderte erreichbar): Abt-Haberl-Straße 1, Abt-Haberl-Straße ab Nr. 3, Alfred-Jäger-Weg, Am Moos, Am Ostufer, Am Westufer, Atterseestraße, Bader-Göbl Straße, Badgasse, Bazataweg, Bärengaben, Birken-gasse, Birkenweg, Brandbergstraße, Dachsteinstraße, Dr. Emanuel Jörgner-Straße, Dr. Franz Müller-Straße, Dr. Lechner-Weg, Eisenaustraße, Franz Kreutzberger Straße, Freinbergerstraße, Gosauergraben, Gottfried Aschauer-Straße, Henedstraße, Schafbergstraße, Schoberstraße, Wartenfelsstraße, Auslandsösterreicher

**Wahlsprengel II** (Marktge-

meindeamt, Sitzungssaal im 1. Stock): Am Moosbach, August Stringberg-Straße, Herzog-Odilo-Straße, Hickmanngasse, Hierzenbergerstraße, Hilfbergstraße, Hinterhuberstraße, Hochkreuzstraße, Josef-Bunk-Straße, Karl-Schwaighofer-Straße, Kirchengasse, Krankenhausstraße, Lindenthalerstraße, Lutholdstraße

**Wahlsprengel III** (Marktgemeindegemeindeamt, Clubraum, Eingang Herzog-Odilo-Straße): Ludwig-Angerer-Gasse, Marktplatz, Matthäus Much Straße, Meinrad Guggenbichler-Straße, Mondseebergstraße, Moosbachweg, Moosstraße, Peter Tafner-Straße, Pflegerstraße, Poststraße, Prielhofstraße, Pyrofex Maximus-Straße, Rainerstra-

ße, Robert Baum Promenade, Rußbachweg, Salzburger Straße, Schießstattgasse, Schlossweg, Schlosshof, Schlöblstraße, Schönmühlweg, Schulweg, Schweitzerweg, Seebadstraße, Sportplatzstraße, Steinerbachstraße, Steinerhofstraße, Südtirolerstraße, Viktor-Kaplan-Straße, Vogelsangstraße, Waldburgerweg, Walter Simmer-Straße, Wildeneggstraße, Wolf Huber-Straße, Wredeplatz

**Wahlsprengel IV** (Seniorenwohnheim): Abt Haberl-Straße 2

**Besondere Wahlbehörde:** Bitte setzen Sie sich mit dem Gemeindeamt 06232/2203 in Verbindung. Wahlzeit ab 11.30 Uhr



VERWENDEN SIE BITTE FÜR DIE WAHLKARTENANTRÄGE DIESE AMTLICHE WAHLINFORMATION! – SIE ERLEICHTERN UNS WESENTLICH DIE ARBEIT!

## Wahlzeiten und Wahlausweis

Bei der Wahl am Sonntag, den 29. September 2019 sind all jene Personen zur Stimmabgabe berechtigt, die österreichische Staatsbürger mit Hauptwohnsitz in Österreich sind, die am Wahltag, 29. September 2019, mindestens 16 Jahre alt sind und nicht wegen einer gerichtlichen Verurteilung vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

**Achtung! Geänderte Wahlzeiten:** Die Wahlzeit wurde für

die **Wahlsprenzel 1, 2 und 3 von 8 bis 15 Uhr** und für den **Wahlsprenzel 4 (Seniorenwohnheim) von 9 bis 11 Uhr** festgelegt.

**Wahlausweis:** Jeder Wahlberechtigte in der Marktgemeinde Mondsee erhält eine Wahlverständigungskarte in welcher der Wahlsprenzel, das Wahllokal und die fortlaufende Nummer des Wählerverzeichnis eingetragen sind. Zur Feststellung Ihrer Identität ist es erforder-

lich, dass Sie sich ausweisen. Nehmen Sie deshalb unbedingt entweder Pass, Personalausweis, Führerschein oder sonstiger amtlichen Lichtbildausweis zusätzlich zu Ihrer Wählerinformation mit. Sollten Sie sich am Wahltag nicht an Ihrem Hauptwohnsitz aufhalten, so können Sie Ihr Wahlrecht mittels Briefwahl ausüben. Sie können Ihre Wahlkarte unter [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at) beantragen.

## Oldtimerausfahrt mit Klienten und Betreuern der Lebenshilfe Mondsee

Bei herrlichem Wetter fand zum fünften Mal die Ausfahrt mit Oldtimern und den besonders lebensfreudigen Menschen der Lebenshilfe Mondsee statt. 17 Mitglieder des Clubs erklären sich bereit, diese Ausfahrt mit den Bewohnern der Lebenshilfe Mondsee und ihren Betreuer zu machen. 33 Klienten haben diese schöne Fahrt genossen mit richtigen Oldtimer-Fahrzeugen einen Nachmittag mit Freunden zu erleben. Die Ausfahrt bei schönstem Wetter ging von Mondsee über Thalgau, Fuschl am See nach St. Gilgen. Ein gutes Eis oder Kuchen mit Kaffee zauberte ein Lächeln und Zufriedenheit in die Gesichter der Gäste. Die gesamten Reisekosten hat



33 Klienten der Lebenshilfe haben am Ausflug des Oldtimerclubs teilgenommen.

der Oldtimerclub MondSeeLand übernommen. Alle Teilnehmer haben sich angemeldet, bei der nächsten Ausfahrt wieder dabei

zu sein. Ein Dankeschön an den Obmann Fritz Wendtner der diese Ausfahrt immer ermöglicht und finanziert.

## Das „Böse“ im Pfarrsaal Mondsee

Auch dieses Jahr wurde in der ersten Ferienwoche der Mondseer Pfarrsaal von musicalbegeisterten Jugendlichen gerockt. Alle Teilnehmenden im Alter von sieben bis 19 Jahren durften sich im Vorfeld bereits eine der Rollen aussuchen: Bösewichte, Antagonisten und Freaks aus Märchen standen zur Auswahl.

Auf der Bühne besuchten sie gemeinsam eine Gruppentherapie, um in die Gesellschaft wieder integriert zu werden, denn für Bösewichte, die Angst und Schrecken verbreiten – so die Annahme –, ist in unserer Welt kein Platz. Zu guter Letzt ist es nicht die Therapeutin, die die „Bösewichte und Freaks“ kuriert, sondern die Sprechstundenhilfe, die zum „Spaß im Leben“ aufruft. Harald Buresch, welcher selbst schon in vielen Musicals mitgewirkt hat,



führte in bewährter Weise und mit großer Hingabe Regie. „Ein großer Bestandteil meiner Workshops ist es, neue spannende Facetten an sich selbst zu entdecken.“ Allen Beteiligten war anzusehen, wie viel Spaß es machte etwas Verbotenes oder Verrücktes zu spielen. Mit einem besonderen Mix an Liedern gelang das diesmal auch musikalisch sehr vielen: sich Ausprobieren und Neues entdecken! Unterstützt wurde Harald Buresch bei diesem Workshop

von der Sängerin Sonja Kraushofer, welche mit ihrem fundiertem gesangspädagogischem Wissen die Stimmen der Mitwirkenden besonders zur Entfaltung brachte. Viele helfende Hände waren im Hintergrund tätig, vom Bühnenbild über Kostüme und Visage bis hin zur sehr gelobten Verpflegung, um den Ferienbeginn auch dieses Jahr für 32 Kinder und Jugendlichen aus dem Mondseeland zu einem ganz besonderen Erlebnis zu machen.



Die Pensionisten verbrachen den Tag unter anderem am Großen Arber.

## Ausflug der Senioren in den Bayrischen Wald

54 Mitglieder des Mondseer Seniorenbundes haben den 1456 Meter hohen Großen Arber per Seilbahn erklommen. Die Aussicht nach Bayrisch Eisenstein hinunter und in die weitere Umgebung war perfekt. Abgeschlossen wurde der Ausflug im Gasthaus Peschl-Terrasse in Passau.



## Spende überreicht

Zu Gunsten des Pädagogischen Zentrums Mondsee veranstalteten Harry und das Team des „Barra Cubano“ im Juni eine Spendenaktion. Unter dem Motto „#HarryHilft“ wurden bei vollem Haus und ausgelassener Stimmung Spenden gesammelt, Lose verkauft und um Mitternacht tolle Preise verlost. Der Erlös von 1.150 Euro kommt den Schülern des PZ Mondsee zu Gute. Mit dem Geld können dringend benötigte Therapien finanziert bzw. unterstützt werden!

## Probealarm am 5. Oktober

Am Samstag, 5. Oktober, wird wieder ein bundesweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. Zwischen 12 und 12.45 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt. Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden.

Die Auslösung der Signale kann, je nach Gefahrensituation, zentral von der Bundeswarnzentrale im Einsatz- und Krisenkoordinationscenter des Bundesministeriums für Inneres, von den Landeswarnzentralen der einzelnen Bundesländer, den Bezirkswarnstellen oder auch direkt vor Ort erfolgen.



V.l.: Bürgermeister Karl Feurhuber, Theresia Lettner, Walter Stadlhuber, LO LH a.D. Dr. Josef Pühringer und Alois Ebner

## Josef Pühringer gratulierte zum 105. Geburtstag

Im Juli feierte Theresia Lettner aus Mondsee ihren 105. Geburtstag. Auch Seniorenbund Landesobmann LH a.D. Dr. Josef Pühringer ließ es sich nicht nehmen, begleitet von Bürgermeister Karl Feurhuber sowie Walter Stadlhuber und Alois Ebner vom Seniorenbund Mondsee, der Jubilarin persönlich seine Glückwünsche zu überbringen.

## Makerday der LEADER Region FUMO vereinte Handwerk mit Zukunft

Mit dem Ziel, eine offene Werkstatt für Interessierte zwischen sechs und 99 Jahren zu gestalten, in der es möglich war, verschiedene Produkte mit unterschiedlichen (digitalen) Werkzeugen und Materialien zu gestalten und herzustellen, fand im Juli im Werkschulheim Felbertal in Ebenau der erste makerday in der FUMO Region statt.

Bei den einzelnen Stationen konnten die zahlreich erschienenen Besucher werken, experimentieren und ausprobieren. Über 300 Kinder nutzten den makerday zur Wissensvermittlung mal anders und erprobten die über 20 Stationen wie 3D Druck, Programmierung, Mikroskopieren oder Radioworkshop zum Entdecken und Forschen. Zusätzlich bekamen die Kinder und Jugendliche ein Gespür für Ausbildungswege und Berufs-



Unter den mehr als 20 Stationen gab es auch einen Radioworkshop zum Entdecken und Forschen.

bilder im MINT-Bereich. Dank dem EU Fördertopf LEADER konnte das Angebot für Schulen und Interessierte kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Projektpartner wie die Wirtschaftskammer Salzburg,

Akzente Salzburg oder das Werkschulheim Felbertal unterstützten das Team der LEADER Region FUMO bei der Organisation und hoffen auf eine Fortsetzung der makerdays im nächsten Jahr.

## Projekt Barrierefrei mit der VS TILO und der Lebenshilfe Mondsee

Soziales Lernen wird in der Volksschule TILO großgeschrieben! Im Projekt „Barrieren abbauen“ wurde gemeinsam mit der Lebenshilfe Mondsee der Lift der VS TILO mit Tonfiguren kunstvoll gestaltet. Neben einem Kennenlerntag, an welchem gemeinsame Spiele auf dem Programm standen, wurden an mehreren Workshopstagen die Schmetterlinge aus Ton angefertigt. Den passenden Hintergrund für die Kunstwerke lieferte Max Art Design.

Initiiert wurde das Projekt vom TechnoZ Mondsee mit dem



Ziel, die Toleranz gegenüber Menschen mit Beeinträchtigung zu erhöhen und deren besondere Fähigkeiten sichtbar zu machen. Sowohl die Kinder als auch die Klienten der Le-

benshilfe Mondsee hatten viel Spaß am Projekt, welches über die FFG im Rahmen der Förderschiene Talente regional und von der Gemeinde Tiefgraben unterstützt wurde.



## LEADER wird immer sichtbarer

In den vergangenen Wochen wurden im Mondseeland gleich mehrere LEADER-Projekte „aus dem Boden gestampft“ – der eine oder andere konnte möglicherweise schon einen Blick darauf erhaschen.

Die Feuerwehrleiter – hier wurde Kulturgut aus dem Jahr 1908 vorbildlich aufbereitet. Anlässlich des 150-Jahr-Jubiläums wurde eine historische und restaurierte Holzschiebeleiter der FF Mondsee in einer Glaspyramide im Bereich des Feuerwehrgebäudes veranschaulichend verwahrt. Seit seiner Errichtung kann die Leiter, welche viele wichtige und treue Dienste in seinem bisherigen Bestehen erwiesen hat, bestaunt werden. Das Bauwerk sticht mit seinem Glasschutz beim Vorbeifahren sofort ins Auge. Die Feuerwehr Mondsee kann mit diesem Denkmal voll Stolz auf die vergangenen 150 Jahre blicken.

Der Aussichtsturm – wahrlich ein Vorzeigeprojekt der aktuellen LEADER-Förderperiode. Versteckt inmitten des Waldes und am höchsten Punkt der Kulmspitze ragt der aus regionalem Fichten- und Lärchenholz bestehende Turm 28 m in die Höhe. Der Rundumblick von der obersten von vier Plattformen wird atemberaubend und über die ganze Region und darüber hinaus möglich sein, soviel verrät bereits jetzt der Ausblick auf halber Höhe. Die finalen Elemente zur Vervollständigung des imposanten Bauwerkes folgen alsbald möglich, noch im Herbst dieses Jahres. Dann lädt der Turm alle schwindelfreien Wanderer zu einem Naturerlebnis der besonderen Art ein.





# Fachsozialbetreuung mit Schwerpunkt Altenarbeit - kostenlose Ausbildung

Fachkräftemangel herrscht nicht nur in der Technik oder im Bauwesen, auch der Pflege- und Sozialbereich ist massiv von diesem Phänomen betroffen. Um auch zukünftig zu gewährleisten, dass die Betreuung alter Menschen in der Gesellschaft gesichert ist, ist ausreichend qualifiziertes Personal dringend notwendig. An der Schule für Sozialbetreuungsberufe des BFI in Vöcklabruck starten aus diesem Grund im Jahr 2020 wieder mehrere 2.400 Unterrichtseinheiten umfassende Ausbildungen zum/zur Fachsozialbetreuer/in mit Schwerpunkt Altenarbeit die in 20 Monaten absolviert werden können. Eine Ausbildung in diesem Bereich schafft die Basis für eine interessante berufliche Herausforderung und eröffnet viel-

fältige Möglichkeiten im Pflege- und Sozialbereich.

Das Land Oberösterreich übernimmt zur Gänze die Ausbildungskosten. Das heißt, die Teilnehmer/innen erhalten eine für sie kostenlose Ausbildung auf Topniveau verbunden mit einer Arbeitsplatzgarantie. Über Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung zur Deckung des Lebensunterhalts können sie sich beim AMS erkundigen. Es gibt derzeit das Fachkräftestipendium, Bildungskarenz und Implacementstiftungen als Unterstützungsmöglichkeiten.

Fachsozialbetreuer/innen mit Schwerpunkt Altenarbeit sind für die Gestaltung der Lebenswelt von Menschen mitverantwortlich, die aufgrund ihres Alter oder einer Krankheit in ihrer Lebensge-

staltung beeinträchtigt sind. Nach Absolvierung der Ausbildung verfügen die Absolvent/innen über umfangreiches Wissen, was die vielfältigen Aspekte eines Lebens mit Unterstützungsbedarf angeht, und kennen eine breite Palette an Möglichkeiten der Begleitung.

Hinweis: Der Besuch einer Infoveranstaltung, die Teilnahme an einem Auswahlmodul, die Vollendung des 17. Lebensjahres sowie ein positiver Pflichtschulabschluss sind Voraussetzungen, um mit der Ausbildung beginnen zu können. Infoveranstaltungen finden monatlich am BFI Vöcklabruck statt. Info: Mag.a Hilde Lugstein, Tel 07672-21399-1546, Mail: hilde.lugstein@bfi-ooe.at oder BFI Serviceline: 0810-004005

**Selbstbewusstsein & -verteidigung  
KURS für Kinder**

**bewusst#  
LAUTstark**

Mädchen + Burschen 7 - 11 J. (3 x Samstag Vormittag je 3,5 Std.) € 30	
16.11./23.11./30.11.2019	9 - 12.30 Uhr
Mädchen 12 - 16 J. (3 x Samstag Nachmittag je 3,5 Std.) € 30	
16.11./23.11./30.11.2019	13 - 16.30 Uhr
<b>Info und Anmeldung:</b>	
info@nora-beratung.at	
M:+43 664 105 0055	
ORT: Kindergarten St. Lorenz	

**NORA**

**Gesunde  
Gemeinde**

**Beratung  
für Frauen & Familien**

Foto: NORA



# Altersjubilare



Christian Brandmeier (80 Jahre)



Friederike Daxauer (80 Jahre)



Elisabeth Feichtinger (90 Jahre)



Theresia Lettner (105 Jahre)



Anna Negritta (98 Jahre)



Roland Hartmann (80 Jahre)



Maria Kreuzer (103 Jahre)



Franz Niederbrucker (85 Jahre)

## Außerdem feierten Geburtstag:

Erika Widlroither (75 Jahre), Irmengard Wilflingseder (98 Jahre), Adolfine Gebetsroither (80 Jahre), Germana Pichler (75 Jahre), Edith Sieglinde Veit (75 Jahre), DI Otto Mierl (75 Jahre), Margita Seiter (80 Jahre), Roland Föster (80 Jahre), Maria Udvari (80 Jahre), Elisabeth Rittsteuer (98 Jahre), Norbert Manfred Lettner (80 Jahre), Elfriede Haslberger (75 Jahre), Dkfm. Franziska Krasensky, (75 Jahre), Ingrid Harrer (75 Jahre), Irmtraud Fabris (75 Jahre), Theresia Borowitz (95 Jahre)

Fotos: Alois Ebner



## **Geschäftsführer/in LEADER Region Fuschlsee Mondseeland**

Der Dachverein zur Regionalentwicklung Fuschlsee Mondseeland sucht ab sofort zur Umsetzung des EU-Förderprogramms LEADER 2014-2020 eine/n

### **Geschäftsführer/in LEADER Region Fuschlsee Mondseeland 40 Wochenstunden / Dienort: Mondsee**

#### **Aufgabengebiet:**

- Geschäftsführung des Dachvereins zur Regionalentwicklung Fuschlsee Mondseeland
- Steuerung der regionalen Entwicklung durch Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie
- Projektentwicklung, Prozess- und Projektmanagement
- Unterstützung der ProjektwerberInnen bei der Abwicklung der Projekte, Unterstützung bei der Projektabrechnung
- Zusammenarbeit mit und Vernetzung von Gemeinden und Akteuren der Region
- Unterstützung bei der Projektumsetzung (z.B. Förderabrechnung) und Aufbau von Know-How zur Projektumsetzung in der Region
- Abstimmung mit der Schwerpunktverantwortlichen Förderstelle der Länder Oberösterreich und Salzburg (LVL) sowie Förderpartnern (Bund, Land und Gemeinden)
- Organisation und Moderation von Sitzungen, Arbeitsgruppen und Veranstaltungen
- Öffentlichkeitsarbeit (Planung und Durchführung)

#### **Anforderungsprofil:**

- Studium oder vergleichbare Ausbildung mit dem Schwerpunkt Stadt- und Regionalentwicklung oder einschlägige Berufserfahrungen im Regionalmanagement und EU Förderprogrammen (vorzugsweise LEADER)
- Fähigkeiten und Erfahrungen im kaufmännischen Bereich und Finanzmanagement
- Umfassende EDV Kenntnisse (MS Office, Grafikprogramme erwünscht)
- Erfahrungen in der organisatorischen Abwicklung von Förderprogrammen
- Fähigkeiten in der Moderation und Entwicklung von Prozessen
- Projektleitung und Projektmanagementenerfahrung
- Selbständiges Arbeiten & Organisationstalent
- hohe Kommunikationsfähigkeit
- Flexibilität und Bereitschaft zur Mobilität
- Interesse an Regionalentwicklung und sehr gute Regionskenntnisse

Die Entlohnung orientiert sich am Gehaltsschema des öffentlichen Dienstes abhängig von Ausbildung und beruflicher Erfahrung. Ihre aussagekräftige Bewerbung mit ihren Gehaltsvorstellungen richten Sie bitte bis zum 30. September 2019 an:

**Dachverein zur Regionalentwicklung Fuschlsee Mondseeland**

Technoparkstr. 4 | 5310 Mondsee |

T: 06232/ 90303-3601 | M: office@regionfumo.at





## Diplom Gesundheits-und Krankenpfleger/in und Pflegefachassistent/-in

Im Seniorenwohnheim der Marktgemeinde Mondsee gelangt ab sofort folgende Stelle zur Besetzung:

### Diplom Gesundheits-und Krankenpfleger/in und Pflegefachassistent/-in

#### Erwünschtes Anforderungsprofil:

abgeschlossene Ausbildung; Freude an der Arbeit mit alten Menschen; Selbstständigkeit, Organisationsfähigkeit, freundliche Umgangsformen sowie Kontakt- und Teamfähigkeit; Bereitschaft zur Leistung eines unregelmäßigen Turnusdienstes mit Wochenend-, Feiertags- und Nachtdienst bei Bedarf; ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift; bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst

- Vollbeschäftigung/Teilzeit
- Entlohnung gemäß OÖ. GDG 2002

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an die Marktgemeinde Mondsee, 5310 Mondsee, Marktplatz 14 (gemeinde@mondsee.ooe.gv.at).

Für nähere Auskünfte steht Ihnen als Ansprechperson Pflegedienstleiterin Martina Lichtenegger (06232-2506/11) gerne zur Verfügung.

## Fachsozialbetreuer/in Altenbereich

Im Seniorenwohnheim der Marktgemeinde Mondsee gelangt ab sofort folgende Stelle zur Besetzung:

### Fachsozialbetreuer/in Altenbereich

Erwünschtes Anforderungsprofil: abgeschlossene Ausbildung als Fach-Sozialbetreuer/in für Altenarbeit; Selbstständigkeit, Organisationsfähigkeit, freundliche Umgangsformen sowie Kontakt- und Teamfähigkeit; Bereitschaft zur Leistung eines unregelmäßigen Turnusdienstes mit Wochenend-, Feiertags- und Nachtdienst bei Bedarf; ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift; bei männlichen Bewerbern; abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst;

- Vollbeschäftigung /Teilzeit
- Entlohnung in GD 18 gemäß OÖ. GDG 2002

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an Marktgemeinde Mondsee, Marktplatz 14, 5310 Mondsee, e-mail: gemeinde@mondsee.ooe.gv.at

Für nähere Auskünfte steht Ihnen als Ansprechperson Pflegedienstleiterin Martina Lichtenegger (06232-2506/11) gerne zur Verfügung.

## Heimhelfer/-in

Im Seniorenwohnheim der Marktgemeinde Mondsee gelangt ab sofort folgende Stelle zur Besetzung:

### Heimhelfer/-in

Erwünschtes Anforderungsprofil: abgeschlossene Ausbildung als Heimhelfer/-in; Selbstständigkeit, Organisationsfähigkeit, freundliche Umgangsformen sowie Kontakt- und Teamfähigkeit; Bereitschaft zur Leistung eines unregelmäßigen Turnusdienstes mit Wochenend-, Feiertags- und Nachtdienst bei Bedarf; ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift; bei männlichen Bewerbern; abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst;

- Vollbeschäftigung/Teilzeit;
- Entlohnung gemäß OÖ. GDG 2002

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an Marktgemeinde Mondsee, Marktplatz 14, 5310 Mondsee, e-mail: gemeinde@mondsee.ooe.gv.at

Für nähere Auskünfte steht Ihnen als Ansprechperson Pflegedienstleiterin Martina Lichtenegger (06232-2506/11) gerne zur Verfügung.



## VS gestaltete ein Buch über Mobilität

Tolle Bilder entstanden im Atelier der Malerin Nicole Jausz beim Malworkshop mit der 3A der VS Mondsee. Im Zuge eines Mobilitätsprojektes führt die Klasse zahlreiche Projektaktivitäten durch.

Neben einem Workshop mit dem Namen „Fit in die Klimazukunft“, der vom Klimabündnis OÖ durchgeführt wurde, gab es auch eine Busschule mit der AUVA – dort lernten die Kinder das richtige Verhalten an der Bushaltestelle und im Bus. Ein weiteres Projekthighlight war der Besuch im Atelier der Künstlerin Nicole Jausz, wo die Kinder Illustrationen für ein Schulheft zum Thema Mobilität anfertigten. Das Arbeitsheft mit dem Titel: „Auf dem Weg zum Mobilitätsexperten“ wurde von der Klima- und Energiemodellregion Mondseeland und dem Technologiezentrum Mond-



Im Zuge eines Mobilitätsprojektes führte die Klasse zahlreiche Aktivitäten durch.

seeland entwickelt. Bei der Gestaltung halfen die Schüler der 3A kräftig mit. Im Workshop zauberten sie wahre Kunstwerke aufs Papier. Ab sofort steht das Schulheft für interessierte Volksschulen zur Verfügung.

Das Projekt mit dem Titel „Lasst und neue Wege erfAHREN“ wurde von der Forschungsförderungsgesellschaft über das Förderprogramm Talente Regional gefördert und vom Technologiezentrum Mondseeland koordiniert.

**WERKSCHULHEIM FELBERTAL**  
ZUKUNFTS>CAMPUS

**Weil Schule so viel mehr sein kann...**

Gymnasium

Fundierte Allgemeinbildung - Unterstufen-Schwerpunkt:  
Technisches Werken - Informatik ab der 1. Klasse -  
Sprachen - musische Fächer - Projekttage -  
Top-Ausstattung der Schule  
**Reifeprüfung**

Handwerk

Praxisorientierte Ausbildung in: Maschinenbautechnik,  
Mechatronik oder Tischlereitechnik -  
Projektmanagement - Beste Berufschancen -  
Optional: Module für die Meisterprüfung  
**Gesellenprüfung**

Internat

Vollinternat / Tagesbetreuung - für Burschen und  
Mädchen - Wohlfühlen in Kleingruppen -  
Unterstützende Lernbetreuung - Zweibettzimmer mit  
Balkon - Sport- und Freizeitangebote - Projekttage,  
Erlebniswochen  
**Soziale Kompetenz**

## Tage der offenen Tür

Freitag 15. Nov. 2019  
von 10:00-16:00 Uhr

Samstag 16. Nov. 2019 und  
Samstag 11. Jän. 2020  
jeweils von 09:00-14:00 Uhr



## Lisa Lenz ist die neue Leiterin im Schülerhort Mondsee

Mit 1. September 2019 ist nach 12 Jahren Dienstzeit die Leiterin des Schülerhortes Mondsee Aurelia Reichl in den Ruhestand getreten. Sie hat 2007 als Hortpädagogin begonnen und später die Leitung des Schülerhortes der Marktgemeinde Mondsee übernommen.

Unter ihrer Leitung wurden verschiedene kreative, soziale und sportliche Projekte umgesetzt. Aurelia Reichl wurde besonders für ihren pädagogisch wertvollen Leitungsstil von Eltern und Kindern geschätzt. Die Marktgemeinde Mondsee wünscht ihrer langjährigen Mitarbeiterin und Kollegen das Allerbeste und viel Freude in ihrem neuen Lebensabschnitt.

Neue Leiterin im Schülerhort Mondsee ist Lisa Lenz (30) aus Lenzing. Nach dem Studium für das Lehramt der Volksschule an der pädagogischen Hochschule Salzburg entschied sie sich dafür, mit dem Schuldienst noch zu warten und als angestellte Sozialpädagogin im Auftrag der Kinder- und Jugendhilfe zu arbeiten.



Neue Hortleiterin Lisa Lenz



V.l.: Brigitta Mayr, Aurelia Reichl, Lisa Lenz und Bürgermeister Karl Feurhuber

Nach sechs Jahren in diesem Arbeitsfeld wurde von Lenz ein Wechsel in den Schulbereich angedacht und somit übernimmt sie nun die Leitung des Schülerhortes Mondsee von Aurelia Reichl. „Schon seit meiner Jugend ist mir klar, dass ich mit Kindern arbeiten möchte. Es ist für mich eine große Bereicherung, Kinder bei ihren Lernfortschritten zu begleiten und zu unterstützen, sowie einen Teil dazu beizutragen, dass die Kinder die Möglichkeit haben, sich zu selbstverantwortlichen Erwachsenen zu entwickeln“, sagt Lenz. Dies gehört unter anderem zu ihren Zielen als Leiterin des Schülerhortes. Unterstützt werde sie dabei von ihrer fünfjährigen Labrador-Hündin Frieda, mit welcher sie die Ausbildung zum tiergestützten Pädagogik- und Therapieteam beim Verein Tiere

als Therapie gemacht hat.

Die Anwesenheit eines Hundes bringt eine stressmindernde Wirkung und die Kinder lernen zusätzlich einen verantwortungsbewussten Umgang mit einem Lebewesen und somit mit einem Teil der Natur.

„In meiner Freizeit bin ich viel draußen unterwegs, unternehme gerne Wanderungen und gehe auf Reisen. In der Natur kann ich viel Energie tanken. Diese Ressource möchte ich auch den Kindern näherbringen, da ich es als sehr wichtig erachte, sich als Mensch als Teil der Natur zu betrachten und somit bewusst mit ihr umzugehen“, ist Lenz überzeugt. „Ich freue mich auf die neue Herausforderung und auf eine gute Zusammenarbeit mit den Kindern und Eltern sowie mit der Gemeinde Mondsee.“



## Radsport-Festival der Extraklasse

Zum 33. Mal fand der Radsportklassiker MONDSEE 5-SEEN RADMARATHON im Salzkammergut statt! 2019 war für OK-Chef Christoph Zallinger und sein Team ein erneut sehr erfolgreiches Jahr mit mehr als 2.000 Teilnehmern aus rund 30 Nationen! Das der Mondseer jährlich so viele TeilnehmerInnen ins Salzkammergut lockt liegt neben der herrlichen Strecke an der geliebten Radsport-Vielfalt.

Der Samstag stand in Mondsee ganz im Zeichen der Nachwuchsförderung: Mit dem BAUMHAUS KIDS-RACE können bereits die Kleinsten Rennatmosphäre schnuppern. Bei der actionreichen MOUNTAINBIKE-CHALLENGE wird auf einem Rundkurs durch das Zentrum von Mondsee auf insgesamt 31,5 km dem Publikum richtig eingeheizt. Die 3. Mondsee MTB-Challenge powered by biking6.at konnte 2019 der Tiroler Fabian Costa für sich entscheiden. Bei den Damen siegte Hausherrin und WM-Starterin Sabine Söllinger zum bereits dritten Mal.

Vom Laufrad für die Kids über Mountain- und Handbikes bis zum klassischen Rennrad für maximales Tempo auf der Straße, in Mondsee wird der Radsport in allen Facetten mit Leidenschaft



Der 5-Seen Radmarathon lockte viele Teilnehmer und Zuschauer an.

gelebt.

Der Klassiker am Sonntag fand auf den drei Distanzen über 75, 140 und 200 km statt. Das Mondseer Publikum war international und euphorisch, wie man es vom Radklassiker im Salzkammergut gewohnt ist.

Die Königsdisziplin über 200 km mit knapp 3.000 km konnte heuer Thomas Kapfhammer überraschend für sich entscheiden. Bei den Damen gewann Rosemarie Pötzelsberger.

Auf der Tour B über 140 km siegte Alexander Schnerrow in 3:31:32. Die Damenwertung konnte Sibylle Vormittag für sich entscheiden. Die Tour C über 75 km konnte Julian Steindler in 1:51:08 gewinnen. Bei den Damen siegte Marja-Lisa Aumüller.

Das 8. Mondsee Handbike-Race

über 75 km entschied Walter Ablinger in 2:03:35 für sich. Die kürzere Distanz über 25 km gewann Lars Hoffmann.

Um 9 Uhr starteten heuer erstmals die Profis in Mondsee zur Österreichischen Staatsmeisterschaft. Die Crème de la Crème des österreichischen Profi-Radsports kämpfte bei sengender Hitze um den Titel des Österreichischen Staatsmeisters. Am Ende setzte sich Patrick Konrad (Bora-hansgrohe) mit einem starken Finish durch. Auch die Damen zeigten ihr hohes Profi-Niveau. Auf der mittellangen Marathonstrecke über 140km konnte Anna Kiesenhofer den Staatsmeister-Titel einfahren.

Im nächsten Jahr wird der 34. Mondsee 5-Seen Radmarathon am 27. und 28. Juni stattfinden.



Bei wunderschönem Wetter fand das Radsportspektakel statt.



## Trainingslager des Squashclubs

Vom staatlich geprüften Squashtrainer Bernhard Eppenschwandtner wurde dieses Jahr wieder ein Trainingslager auf die Beine gestellt. Mit der Unterstützung seiner Clubkollegen Mihaly Androczyk und Michael Löberbauer und seiner Frau Karin, Martina Schoßleitner, die Inhaberin der Schleifwerkstatt, und dem 13-fachen österreichischen Squashstaatsmeister Aqueel Rehmann wurde ein ausgefeiltes viertägiges Programm erstellt.

Dabei lag der Schwerpunkt auf dem Squashtraining durch Aqueel, das ergänzt wurde durch theoretische Trainingslehre, Laktattest am Laufband, Functional Screening, einem mehrtägigen Teamwettbewerb, Trailfahren, allgemeines Fitnessstraining, Faszien Massage und vielem mehr. Das erste Mal war es ein gemeinschaftliches Trainingslager des Tae Kwon



Die Teilnehmer beim Trailfahren

Do Clubs und des Squashclub Mondsee.

Bernhard Eppenschwandtner ist seit sehr vielen Jahren ehrenamtlicher Trainer bei beiden Clubs bei denen er das Training leitet und durchführt. Der zweite Schwerpunkt war daher die Trainingseinheiten in dieser Kampfsportart, welcher die Squascheinheiten sehr gut unterstützte.

Neben Jugendlichen nahmen dieses Jahr auch einige Erwachsene an dem Trainingslager teil. Für alle war es konditionell eine große Herausforderung bei denen sie viel Spaß hatten durch den vielseitige und gut ausgefüllten Zeitplan der vier Tage. Neben sportlichen Aspekten waren auch die gemeinsamen gemütlichen Grillabenden Highlights für alle Sportler.

## Mit Minicourt beim Seefest vertreten

Wie schon viele Jahre zuvor war der Squashclub Mondsee wieder mit dem Minicourt beim Seefest Mondsee vertreten. Im Rahmen des Kinderprogramms stand der Court den ganzen Tag vorwiegend den Kleinen zur Verfügung. Der Minicourt ist eine geschrumpfte Version eines originalen Squashcourts aus Plexiglas. Alle Wände sind durchsichtig und die Rückwand ist nicht vorhanden. Bespielt wird der Court mit einem langsameren Softball und den Originalschlägern oder für Kinder einen mit verkürztem Griff.

Der Court bietet eine schöne Möglichkeit, einmal die Grundzüge von Squash kennenzu-



Im Vordergrund l. Dominik und rechts Bernhard Eppenschwandtner vom Squashclub Mondsee vor dem Court

lernen. Bei strahlend schönem Wetter und dem wunderschönen Bergpanorama war der Andrang

am Court groß. Nicht nur die Kinder probierten einmal den Sport, sondern auch einige Erwachsene und es gab spannende Eltern-Kind Spiele.

Durch die Minicourtaktion des Clubs wurden viele aufmerksam auf den Squashsport im speziellen und eine der vielen sportlichen Möglichkeiten in Vereinen, die das Mondseeland bietet präsentiert. Der Squashclub ist einer der wenigen Clubs im Mondseeland, die diese gute Möglichkeit nutzen Menschen wieder mehr zum gemeinschaftlichen Sport zu begeistern. Er ist der Verein, der kontinuierlich jedes Jahr das Kinderprogramm des Mondseefests bereichert.



# Johann Sebastian Bach stand heuer im Mittelpunkt der Musiktage Mondsee

Das Kammermusikfestival, das heuer Ende August stattfand, ist vor allem Andrés Schiff zu verdanken. Es war 1989, als der weltberühmte Pianist und Dirigent beschloss, hier alljährlich mit den Musiktagen einen hochkarätigen Klangzauber zu veranstalten. Seit 2010 ist das vielfach preisgekrönte Auryn Quartett für die künstlerische Leitung verantwortlich.

Unter den eingeladenen Künstlern fanden sich 2019 in Mondsee Stars wie das Künstlerpaar Benjamin Schmid und Ariane Haering; die Sopranistin Anna Lucia Richter; die Pianisten Herbert Schuch und Schaghajegh Norsrati; die Bratschistin Veronika Hagen (sie spielt die sogenannte „Paganini“, die 1731 von Stradivari für den „Teufelsgeiger“ angefertigt wurde); Julian Bliss, einer der weltbesten Klarinettenisten und viele mehr. Die heurigen Musiktage Mondsee stellten Johann Sebastian Bach in den Mittelpunkt, von dem Max Reger sagte, er sei „Anfang und Ende aller Mu-



Auch heuer war das Auryn Quartett für die künstlerische Leitung des Kammermusikfestivals verantwortlich.

sik“. Tatsächlich hat Bach die abendländische Musik zu einem Höhepunkt geführt, war aber gleichzeitig Ausgangspunkt für alle weiteren Entwicklungen der Musikgeschichte. Und vielleicht das Wichtigste: seine Musik berührt uns immer wieder aufs Neue.

Einige seiner bedeutendsten Werke waren in Mondsee zu hören: das festliche Brandenburgische Konzert Nr. 2, Solokanta-

ten sowie sein letztes Werk, die faszinierende „Kunst der Fuge“. Dazu konnten die Besucher Musik von Bachs Zeitgenossen aus Italien, von seinen Bewunderern Mendelssohn Bartholdy, Schumann und Reger, sowie Musik des 20. und 21. Jahrhunderts hören. Besonders spannend war auch die Auseinandersetzung des Benjamin Schmid-Jazztrios mit Bach beim Schlosskonzert léger.



Unter den geladenen Künstlern befand sich auch Juliana Koch.



Pianist Herbert Schuch war heuer bei den Musiktagen zu Gast.



## Bauernmarkt Mondsee mit buntem Programm

Der 15. September steht wieder im Zeichen des Mondseer Bauernmarktes. Obfrau Michaela Langer-Weninger und Gründungsobmann Ökonomierat Alois Gaderer haben alles aufgeboten, um den Besuchern einen gemütlichen und informativen Tag zu bieten. Als ein besonderer Höhepunkt gilt heuer die Bezirksbauernmesse mit Festzug von der Seesallee zur Basilika Mondsee. „Die Ortsbauernschaften des Bezirkes werden sich je mit einem Korb voll bäuerlicher Schmankerl aus ihren Heimatgemeinden präsentieren und damit geschlossen in die Basilika zum Festgottesdienst einziehen. Die Bevölkerung soll so die bunte Vielfalt und den reichhaltig gedeckten Tisch regionaler Lebensmittel hautnah erleben“, so Landwirtschaftskammerrätin Elfriede Schachinger und Bezirksbauernkammerobmann Alfred Lang. Zudem bietet der Rinderzuchtverband Vöcklabruck auf der Seewiese wieder eine Schau unter dem Titel „Die richtige Kuh fürs Mondseeland“.

### Impressum:

Medieninhaber, Eigentümer und  
Herausgeber: Marktgemeinde Mondsee  
Marktplatz 14, 5310 Mondsee  
Tel. 06232/2203

[www.gemeinde-mondsee.at](http://www.gemeinde-mondsee.at)

### Parteienverkehr Gemeindeamt

Mo, Mi - Fr: 8 bis 12 Uhr

Di: 8 bis 12 Uhr und 14 bis 17.30 Uhr

### Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Karl Feurhuber

### Redaktion & Layout:

Ebner Martina, 5310 Mondsee

## Termine der Pfarre

### Sonntag, 15. September

10 Uhr: Bezirksbauernmesse in der Basilika

### 19. bis 21. September

22. Pfarrwallfahrt nach Altötting

### Dienstag, 24. September

19 Uhr: Heilungsgottesdienst mit der Bitte um Gesundheit an Leib und Seele in der Basilika

### Sonntag, 29. September

10 Uhr: Festmesse zum Patrozinium in der Basilika, musikal. Gestaltung: Kantorei St. Michael

### Sonntag, 6. Oktober

10 Uhr: Festmesse in der Basilika (7.10.1487: Weihe der bestehenden gotischen Kirche mit Altarweihe)

### Freitag, 11. Oktober

15 Uhr: Hl. Messe mit Krankensalbung im Seniorenheim

### Samstag, 26. Oktober

8 Uhr: Bittmesse um Frieden und Wohlergehen für unsere Heimat Österreich in der Basilika

### Donnerstag, 31. Oktober

19 Uhr: Festmesse in der Basilika (Wolfgangaltar)

### Freitag, 1. November, Allerheiligen

14 Uhr: Andacht und Segnung der Gräber auf dem Friedhof

### Samstag, 2. November, Allerseelen

8 Uhr: Requiem für alle verstorbenen Pfarrangehörigen in der Basilika, anschl. Friedhofsprozession  
19 Uhr: Requiem, musikalische Gestaltung: Cantus Solis, anschl. Friedhofsprozession

### Sonntag, 3. November, Totensonntag

10 Uhr: Hl. Messe, musikalische Gestaltung: Bürgermusikkapelle Mondsee

### Samstag, 30. November

16 Uhr: Einläuten des Advents am Adventmarkt  
19 Uhr: Vorabendmesse mit Adventkranzsegnung

Änderungen vorbehalten! [www.pfarre-mondsee.at](http://www.pfarre-mondsee.at)



# Veranstaltungsübersicht der Marktgemeinde Mondsee



## Oktober 2019

4. Okt. **Kostenlose Rechtsberatung,**  
Amtsgebäude der Marktgemeinde  
Mondsee, Anmeldung unter Tel.  
06232/27270
6. Okt. **Geführte Wanderung** durch  
Mondsee-Irsee, Fitnesspark-  
Fipamola, Anmeldung unter Tel.  
06232/2203
- 21.-22. Okt. **Malseminar** „Die Magie der  
Farbe -Herbstfarben“, Kunstvilla  
Mondsee, Tel. 0664/3803131
27. Okt. **Musikalisches** von der Kantorei  
St. Michael, Basilika, 18 Uhr

## November 2019

2. Nov. **smoveyOUTDOORraining,**  
Seewiese, neben Pension  
Klimesch, 18.30 Uhr,  
Reservierung unter Tel.  
0664/5059300
19. Nov. **Cäcilienkonzert,** Sala  
Schloss Mondsee, 20 Uhr,  
freiwillige Spenden
- 19.-21. Nov. **Malkurs** „Weihnachts- und  
Winterthemen“, Kunstvilla  
Mondsee, Tel. 0664/3803131
- 23.-24. Nov. **Bewusstseinschule,** ZENtrum  
Mondsee, Tel. 0664/73076034

## Dezember 2019

1. Dez. **Adventsingens** des Sängerbundes  
Mondsee, Sala Schloss Mondsee,  
16 Uhr
1. Dez. **Perchtenlauf,** Marktplatz,  
18.30 Uhr
- 7./8. Dez. **Leo-Ausstellung,** Säulenhalle
13. Dez. **Musikalisches** von der Kantorei  
St. Michael, Basilika, 19 Uhr
21. Dez. **Christbaum-Tauchen,**  
Fackelzug zum See, 18 Uhr
29. Dez. **Jahresschlusskonzert** der  
Bürgermusikkapelle Mondsee,  
20 Uhr, Sportmittelschule

## Vorschau: Adventmarkt 2019

- 22.-24. Nov. **Eröffnungswochenende des Advent in Mondsee**
29. Nov.-1. Dez. **Erstes Adventwochenende**
- 6.-8. Dez. **Zweites Adventwochenende**
- 13.-15. Dez. **Drittes Adventwochenende**
- 20.-22. Dez. **Viertes Adventwochenende**
- Öffnungszeiten im Kreuzgang: Freitag: 15 bis 19.30 Uhr, Samstag und Sonntag: 10.30 bis 19.30 Uhr  
Öffnungszeiten Gastronomiestände vor der Basilika: Freitag: 15 bis 19.30 Uhr, Samstag und Sonntag: 10.30 bis 21.30 Uhr  
Musikalische Umräumung der vier Mondsee-land-Gemeinden bzw. Vereine des Mondsee-landes

## Wöchentlich:

Mittwoch: **Nordic Walking,** 13 Uhr, Treffpunkt:  
Alpenvereinshaus Mondsee

Samstag: **Bauern- und Wochenmarkt,** ab 8 Uhr,  
Marktplatz Mondsee

Auszug aus dem Eventkalender:  
Eine detaillierte Veranstaltungsübersicht für  
das Mondsee-land finden Sie unter

[www.mondsee.at](http://www.mondsee.at)

Stand: August 2019  
Änderungen vorbehalten!